



Nachhaltigkeitsbericht

J.J.Darboven 2017

Vorwort



Seit mehr als 150 Jahren beruht unser unternehmerischer Erfolg auf erstklassigen Produkten und persönlichem Service. Genauso bedeutsam sind für unser Unternehmen aber auch gute, langfristige Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, Lieferanten und Geschäftspartnern sowie ein ressourcen- und umweltschonendes Wirtschaften. Auf unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht bin ich daher sehr stolz:

Er veranschaulicht in Text und Bild sowie mit vielen interessanten Daten, was wir unter sozialer und ökologischer Verantwortung verstehen und wie wir uns in puncto Nachhaltigkeit weiterentwickeln. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre – natürlich bei einer guten Tasse Kaffee.

Ihr Albert Darboven

Ein nachhaltiges Familienunternehmen

Verantwortung aus Tradition

1866 in einem kleinen Kontor in der Hamburger Altstadt gegründet, wird unser Unternehmen von Albert Darboven in vierter Generation geführt. Als Familienunternehmen fühlt sich J.J.Darboven seit jeher verpflichtet, Werte zu leben und zu bewahren. Fairness und gesellschaftliche Verantwortung gehören daher zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis.

Aktuell sind wir in 10 europäischen Ländern mit 14 Tochterfirmen aktiv.



Für Qualität mit Weitblick

Als Heißgetränke-Spezialist führen wir ein breites Sortiment an Kaffee, Tee und Kakao. Bei unseren Produkten und unserem Service achten wir konsequent auf eine gleichbleibend hohe Qualität. Um unseren hohen Qualitätsansprüchen stetig gerecht zu werden, haben wir bereits 1999 ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 implementiert. Wir sind jedoch überzeugt davon, dass zum Unternehmertum auch ein sozial und ökologisch nachhaltiges Handeln gehört – die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens und der Welt, in der wir leben.

Unser Weg der Nachhaltigkeit

Von Anfang an ist einer der wichtigsten Grundsätze von J.J.Darboven, Verantwortung zu übernehmen. Das reicht uns aber noch nicht: Im Jahr 2017 haben wir die fachbereichsübergreifende Projektgruppe Nachhaltigkeit gebildet und eine Nachhaltigkeitsbeauftragte bestimmt. Diese 9-köpfige Arbeitsgruppe trifft sich alle 6 Wochen, um kontinuierlich an einer nachhaltigen Verbesserung aller Unternehmensbereiche zu arbeiten. Gemeinsam ermitteln sie Kennzahlen, sondieren neue Möglichkeiten und verbessern unsere Prozesse, damit wir durch ressourcenschonendes Wirtschaften und langfristige faire Partnerschaften einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.



PROJEKTGRUPPE NACHHALTIGKEIT, v.l.n.r.: Benjamin Gamm, Kerstin Wannicke, Bernhard Ternka, Claudia Korb, Petra Lahmann, Natalie Futh, Lukas Werner, Wilfried Zwerg, Axel Meuser

In diesem Nachhaltigkeitsbericht erfahren Sie mehr über das, was J.J.Darboven bewegt. Wir berichten über unsere Produkte, unser soziales und ökologisches Engagement in den Ursprungsländern, die Maßnahmen an unseren beiden Produktionsstandorten in Hamburg und Sauerlach und unser vielfältiges soziales Engagement.

Die Reise unserer Kaffees:

Wertschätzung von der Pflanze bis zur Tasse

Unsere Kaffeemarken



Wenn unser hochwertiges Kaffeesortiment bei unseren Kunden ankommt, hat es einen langen Weg hinter sich. Angebaut und geerntet rund um den Äquator, dem sogenannten Kaffeegürtel, kommen die noch ungerösteten Kaffeebohnen per Schiff nach Deutschland, wo sie geröstet, verpackt und an unsere Kunden verschickt werden. Mensch und Natur begegnen wir dabei immer mit einer besonderen Wertschätzung. Für Kaffee, der im wahrsten Wortsinne „gut“ ist.

Handelsschiffe sind gemessen an ihrem Transportvolumen das energieeffizienteste Verkehrsmittel: Sie transportieren im Vergleich zum Land- und Luftverkehr deutlich mehr Ladung – und das mit gleichzeitig geringerem CO₂-Ausstoß.



* Unsere Darbohne verkörpert seit den 1920er-Jahren die Lebensfreude, die in jeder Kaffeebohne steckt.

Im Ursprung



2.400t Fairtrade-zertifizierter Kaffee aus Peru im Jahr 2017



1.100 km
0,038 kg CO₂/kg Rohkaffee

Am Standort



1 neuer Röstofen
20% Erdgas weniger

Auf dem Weg



100% klimaneutraler
Paketversand in Deutschland
131 t CO₂-Ausstoß weniger

Von Peru nach Hamburg

Die Arabica-Bohnen für unseren Café Intención stammen je nach Erntezeit von Fairtrade-Kooperativen aus Peru und Honduras. Allein aus Peru bezogen wir 2017 rund 2.400 t Fairtrade-zertifizierten Kaffee. Jede Kirsche wird zuerst von unseren Kaffeebauern per Hand gepflückt, danach vom Fruchtfleisch befreit, gewaschen und zum Trocknen ausgelegt, geschält und sortiert. Noch bevor der Kaffee gekauft wird, erhalten wir ein Muster der Ernte, das zur Probe geröstet wird. Erst nach dem Bestehen dieser Qualitäts- und Geschmacksprüfung bekommt der Rohkaffee nach 4-wöchigem Transport per Schiff an unseren Standorten seinen geschmacklichen Feinschliff und wird zur Entfaltung der Aromastoffe schonend geröstet, abgepackt und an unsere Kunden geliefert.





CAFÉ INTENCIÓN: *Temperamentvoll und leidenschaftlich – Kaffeeproduzenten der Fairtrade-Kooperative Cenfrocafe in Peru (Bild Besuch Mai 2017)*

Im Ursprung:

Ökologische und soziale Verantwortung von Anfang an

Die Menschen in den Herkunftsländern unseres Kaffees liegen uns besonders am Herzen. Um sie zu unterstützen, brachten wir bereits 1993 als erster Großröster Fairtrade-zertifizierten Kaffee auf den deutschen Markt – eine Pionierleistung, für die wir 2009 in der Kategorie „Hersteller“ mit dem Fairtrade-Award ausgezeichnet wurden. Mit unserem Förderprojekt H.E.L.P. verbessern wir seit 2016 die Lebensbedingungen von Kaffeeproduzenten in Honduras. J.J.Darboven setzt sich aber nicht nur für die Menschen ein, sondern auch für die Natur. Zum Beispiel mit Bio-zertifizierten Produkten, die besonders umweltfreundlich angebaut werden.

Im Ursprung

Kaffeegenuss mit Haltung: Café Intención

Die Fairtrade- und Bio-zertifizierten Produkte von Café Intención bieten verantwortungsbewussten und gleichzeitig qualitativ hochwertigen Kaffeegenuss. Seit Ende 2017 regt Café Intención unter dem Motto „Café Intención Für Fairdenker“ Gastronomen und Verbraucher zu Denkanstößen für mehr Fairness an.

1993
brachten wir als erster Großröster Fairtrade-zertifizierten Kaffee auf den deutschen Markt.



Das Fairtrade-Siegel garantiert, dass für die von uns bezogenen Rohwaren ein Mindestpreis gezahlt wird, der die Lebenshaltungs- und Produktionskosten der Produzenten in den Anbauländern deckt. Zudem ermöglicht die sogenannte Fairtrade-Prämie ökonomische und soziale Entwicklungsprojekte.



Mit EU-Bio-Siegel gekennzeichnete Produkte stammen aus ökologischer Landwirtschaft und erfüllen die Anforderungen der EG-Öko-Verordnung.



Unser Kaffee mit diesem Siegel stammt zu 100% von Rainforest-Alliance-zertifizierten Farmen. Im Fokus der unabhängigen Umweltschutzorganisation steht der Erhalt der tropischen Regenwälder und deren Artenvielfalt.

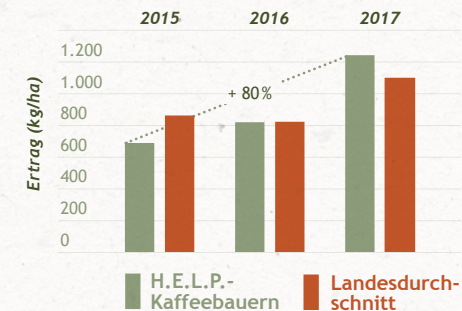


Am Standort

H.E.L.P.

Zum 150-jährigen Jubiläum startete J.J.Darboven 2016 ein langfristiges Förderprojekt für Kaffeebauern in Honduras. In der strukturschwachen Region Santa Barbara profitieren 250 Kleinbauern durch H.E.L.P. von professioneller Hilfe für die Produktionsplanung und den Kaffeeanbau. Mitarbeiter von J.J.Darboven überzeugen sich regelmäßig vor Ort von den Fortschritten. Lag etwa der durchschnittliche Jahresertrag der teilnehmenden Bauern zum Start des Projektes noch unter dem des gesamten Landes, so wurde 2017 durch eine Ertragssteigerung von 80% der Landesdurchschnitt deutlich übertroffen.

JAHRESERTRAG
H.E.L.P.-Kaffeebauern im Vergleich zum Landesdurchschnitt



KAFFEEPRODUZENTIN YOLANDA PAZ, die mit viel Engagement, Interesse und Lernbereitschaft am Förderprojekt H.E.L.P. teilnimmt (Bild Besuch Nov. 2016)

Auf dem Weg



Am Standort:

Das Beste für Mensch und Natur

Als Familienunternehmen fühlen wir uns in besonderer Weise dem Wohl unserer Mitarbeiter, der Gesellschaft und dem respektvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen verpflichtet. Mit einem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit setzen wir Maßnahmen um, die Wirkung zeigen. Unsere Nachhaltigkeitsprojekte umfassen alle Bereiche in Hamburg und Sauerlach: Rohstoffe werden optimal genutzt, Energie so effizient wie möglich eingesetzt und Abfälle minimiert.

Energie

Unser Strom wird grün

Ab 2018 werden wir in Hamburg und Sauerlach zertifizierten Ökostrom aus skandinavischer Wasserkraft beziehen. Pro Jahr werden wir dadurch ca. 2.590 t CO₂ einsparen.

Ca. 2.590 t CO₂-Ausstoß weniger durch Ökostrom

Neuer energieeffizienter Röstofen

Im Herbst 2017 haben wir an unserem Standort in Sauerlach in eine neue Röstanlage investiert. Eine Besonderheit ist der geringe Energieverbrauch: Da das Rösten und Kühlen nicht mehr in einer Kammer erfolgt, muss diese nicht mehr im Wechsel aufgeheizt und abgekühlt werden. Außerdem wird die Wärme aus der Röstkammer zur Vortemperierung unseres Rohkaffees genutzt, um keine Energie zu verschwenden. Abhängig von der Witterung und der Kaffeesorte braucht der neue Röster ca. 20% weniger Erdgas als sein Vorgänger.



SAUERLACH Kühlkammer

Stromsparen mit LED

Bis Ende 2020 wollen wir in Hamburg 30% der bestehenden Beleuchtung in den Bereichen Produktion und Logistik durch LED ersetzen. Bei Neubauten wie dem Verwaltungsgebäude in Hamburg und der Lagerhalle in Sauerlach setzen wir von Anfang an nur LED-Beleuchtung ein.

Verpackung

90%

Recycling-Anteil in Kartonagen

Derzeit liegt der Altpapieranteil aller von J.J.Darboven bezogenen Kartonagen bei knapp 90%. Aber das reicht uns noch nicht: Wir prüfen derzeit bei all unseren Kartonagen, ob wir den Recycling-Anteil erhöhen können – möglichst auf 100%.

99%

weniger Aluminium in SB-Folien

Durch eine Umstellung der Zusammensetzung unserer Verbundfolien wollen wir erreichen, dass unsere Schlauchbeutelfolien umweltverträglicher werden. Wir erwarten dadurch Einsparungen von ca. 44 t Aluminium pro Jahr.

Abfallmanagement

Aus Kaffeehäutchen wird Energie

Beim Rösten von Kaffeebohnen löst sich die äußere Kaffeehaut, das sogenannte Kaffeehäutchen. Im Jahr 2017 fielen 283,66 t Kaffeehäutchen an. Ab 2018 werden diese in einer Biogasanlage zu Biogas vergärt und als klimaverträglicher und regional verfügbarer Energierohstoff genutzt.

Müll sauber trennen

Um an unseren deutschen Standorten die gesetzlichen Vorschriften einer Getrenntsammlungsquote von 90% zu erreichen, trennen wir den anfallenden Abfall an unseren Standorten gewissenhaft. In Hamburg werden zudem die bereits vom Restmüll separierten Verbund- und Monofolien zukünftig über spezielle Ballenpressen stark gepresst. Wir erwarten dadurch, 2018 im Vergleich zu 2017 bei Verbundfolien 75% und bei Monofolien 90% der Abholungen einzusparen.



Weg mit Einweg

An unserem Standort Hamburg führen wir 2018 ein Mehrwegsystem mit wiederverwendbaren To-go-Bechern ein.

Die jährlich 40.000 als „Give-away“ verwendeten Einwegkugelschreiber ersetzen wir durch Kugelschreiber mit Wechselminen.

40.000
Kugelschreiber pro Jahr mit Wechselminen

2017 wurden an unseren Wasserspendern insgesamt 91.400 Plastik-Einwegbecher verbraucht. Ab Mitte 2018 setzen wir an beiden Standorten auf Papierhütchen, die über das Altpapier entsorgt werden können.

Am Standort

Auf dem Weg

Menschen

Gesundheitstag

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter fördern wir nicht nur durch Maßnahmen der Arbeitssicherheit. An unserem Standort in Hamburg fand auch erstmals ein Gesundheitstag statt. Unsere Mitarbeiter testeten an diesem Tag ihren Stresslevel und nutzten Körperanalysewaagen. Praxisnah lernten sie den eigenen Rücken zu stärken und die Ergonomie am Arbeitsplatz zu beachten.

Elbe-Werkstätten

Für J.J.Darboven gehört es zur unternehmerischen Verantwortung, Menschen mit schwierigen Startchancen zu integrieren und zu fördern. Seit vielen Jahren beschäftigen wir Menschen mit Behinderung in unserem Unternehmen, die in einer Außenarbeitsgruppe der Elbe-Werkstätten Artikel von J.J.Darboven konfektionieren.



ELBE-WERKSTÄTTEN: Mitarbeiter konfektionieren Artikel von J.J.Darboven

Energie-Scout

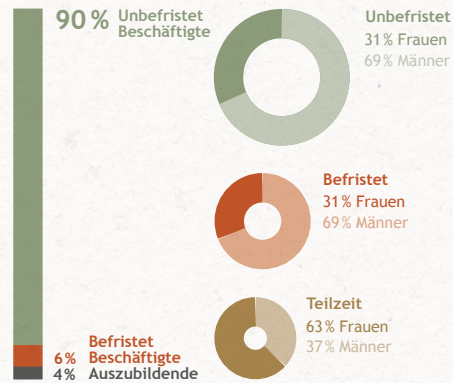
Ab 2019/2020 wird einer unserer Azubis bei dem von der Handelskammer angebotenen Projekt zum Energie-Scout ausgebildet. Er oder sie wird zunächst ein Seminar besuchen, um dann innerhalb der Projektarbeit eine Maßnahme zur Steigerung der Energieeffizienz bei uns im Unternehmen umzusetzen.

Zufriedene Mitarbeiter

Die meisten Mitarbeiter bleiben unserem Unternehmen lange treu. Das liegt auch an unseren vielen Zusatzleistungen: So bezuschussen wir die betriebliche Altersvorsorge, unsere Kantine und das Hamburger Nahverkehrsticket, bieten eine Freizeit-Unfallversicherung an und ermöglichen unseren Mitarbeitern den Personalverkauf. Um die Zufriedenheit der Mitarbeiter weiter zu verbessern, wurden sie im Herbst 2017 zum Angebot der Kantine befragt. Wir arbeiten nun an der Umsetzung ihrer Anregungen und Ideen.

Insgesamt Beschäftigte: **ca. 500**

Davon

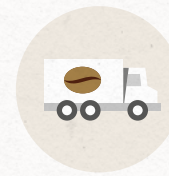


Mitarbeiter in Deutschland 2017

Unsere derzeit 17 Auszubildenden haben sehr gute Aussichten: Seit 2010 haben wir ca. 80% unserer Azubis nach Ende ihrer Ausbildung übernommen.



Am Standort



Auf dem Weg:

Mobilität klimafreundlich gestalten

Als dynamisches Unternehmen bewegen wir in großer Zahl Rohstoffe und fertige Produkte. Auch unsere Mitarbeiter sind regelmäßig auf dem Weg zu Kunden, Lieferanten und Kollegen. Wir wollen, dass unsere Mobilität mit einem möglichst geringen CO₂-Ausstoß einhergeht. Dafür setzen wir beispielsweise auf ein umweltbewusstes Fuhrparkmanagement und einen CO₂-neutralen Paketversand. Moderne Kommunikationsmittel an unseren Standorten ermöglichen unseren Mitarbeitern auch ohne Reisen einen intensiven Austausch.

Sauber unterwegs

Wir bieten unseren Mitarbeitern in Hamburg, die sich bei ihrem Firmenwagen für ein Elektro- oder Hybridfahrzeug entscheiden, Lademöglichkeiten auf dem Firmengelände sowie zu Hause an. Die Fahrzeuge unserer Außendienstmitarbeiter stellen wir sukzessive von bereits CO₂-armen auf noch sparsamere Modelle um. Für die Fahrzeuge unserer Verwaltung legen wir CO₂-Ausstoßgrenzen fest, die jährlich neu bewertet werden.

GoGreen

Unser nationaler Paketversand ist seit Juli 2017 zu 100% CO₂-neutral. Dafür haben wir im Juli 2017 unseren DHL-Paketversand auf GoGreen umgestellt. Unser Versand mit TNT ist bereits CO₂-neutral.

131,46 t CO₂-Ausstoß haben wir 2017 gegenüber dem Vorjahr durch den Paketversand mit GoGreen und TNT eingespart.

Video statt Flugzeug

Standortübergreifende Meetings führen wir zunehmend per Videokonferenz durch, um unnötige Flugreisen zu vermeiden. 2017 fanden bereits 78 Videokonferenzen statt.

Auf dem Weg



TEEPLANTAGE in Darjeeling

Unsere
Tee-
Marken



Als verantwortungsbewusster Heißgetränk-Spezialist:

Bio- und Fairtrade-zertifizierter Tee und Kakao

J.J. Darboven bietet als Komplettanbieter von Heißgetränken neben Kaffee auch hochwertige Tee- und Kakaoprodukte an. Bereits seit 1997 vertreiben wir mit unserer Marke EILLES TEE Bio- und Fairtrade-zertifizierte Tees. Mittlerweile haben unsere Kunden bei unseren Marken EILLES TEE und PLATEANUM eine Auswahl an 61 Tees aus kontrolliert biologischem Anbau, davon 35 mit zusätzlicher Fairtrade-Zertifizierung. Auch unsere Kakao-Marke COCAYA steht für Qualität, Geschmack und Nachhaltigkeit. Seit 2010 führen wir Bio- und Fairtrade-zertifizierte Artikel in unserem Kakao-Sortiment. Unsere große Auswahl an Tees und Kakao, die sich an hohen ökologischen und sozialen Standards orientieren, ermöglicht es unseren Gastronomiepartnern, Haltung und Verantwortungsbewusstsein zu zeigen.

Tee-Partnerschaft

Bereits seit 1997 arbeiten wir mit Fairtrade zusammen, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Ursprung zu verbessern. Dieses Engagement werden wir nun ausbauen: Mit der Ethical Tea Partnership, kurz ETP, haben wir eine Organisation gegründet, die unser Ziel eines sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Teehandels teilt. Die ETP setzt sich insbesondere für eine faire Lohnverteilung, die Rechte von Frauen und einen ausreichenden Gefahrenschutz der Teeplücker ein. Expertenteams der ETP sind weltweit vor Ort und arbeiten eng mit Regierungen, Produzenten und Hilfsorganisationen zusammen. Bis 2018 wird unser Antrag auf eine Mitgliedschaft abgeschlossen sein. Die ETP-zertifizierten Tees sollen mit unserer Marke EILLES TEE auf den Markt gebracht werden.



Tee nachhaltig verpackt

Wir verzichten bei unseren Teebeuteln auf Metallklammern: Der Faden wird umweltfreundlich mit einem Knoten befestigt. Die Schmuckschachtel-Variante unserer Tea Diamonds® besteht zu 70% aus FSC-zertifiziertem Karton. FSC® steht für „Forest Stewardship Council“ und ist ein internationales Zertifizierungssystem für Holz- und Papierprodukte aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern.

Alle Pyramidenbeutel unserer Marken SANSIBAR Tee und PLATEANUM® sowie das gesamte Bio-Sortiment der EILLES TEE Tea Diamonds® sind aus kompostierbarer Maisstärke, genauer gesagt: bio-degradable PLA. Bis 2020 soll das gesamte Tea Diamond®-Sortiment mit derzeit 44 Millionen ausgelieferten Pyramidenbeuteln auf biologisch abbaubares Material umgestellt werden. Das reduziert den Restmüll und spart Ressourcen.

COCAYA Premium Bio

Mit unserem breiten COCAYA-Sortiment interpretieren wir heiße Schokoladen und Kakao zeitgemäß und achten auf Regionalität: Bei all unseren Produkten stammt das gesamte Vollmilch- und Magermilchpulver aus Deutschland, dabei überwiegend aus Norddeutschland. Das Gleiche gilt bei unseren Produkten ohne Zertifizierung auch für den Zucker. Unser Bio- und Fairtrade-zertifiziertes Sortiment süßen wir mit Rohrzucker, den wir von Fairtrade-Kooperativen beziehen.

Mit COCAYA Premium Bio haben wir 2017 unser Sortiment des ökologisch und sozial nachhaltigen Trinkgenusses erweitert. Die heiße Schokolade steht dank des hohen Kakaoanteils von 25% für einen bewussten Genuss mit besonders intensiver Schokoladennote. Die neue Sorte gibt es als praktischen Stick mit 35g und als automatenfähige 1kg Abpackung in Fairtrade- und Bio-Qualität.



Aus sozialer Verantwortung: Wir unterstützen Menschen und Ideen

Als erfolgreiches Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht an, soziale Verantwortung zu übernehmen. Im Rahmen unterschiedlicher Projekte fördern wir erfolgversprechende Ideen, helfen Menschen bei der Verbesserung ihrer Lebenssituation und unterstützen den kulturellen Austausch – in Hamburg, Deutschland und weltweit.

IDEE-Förderpreis

Kreativität, Engagement, Unternehmerteil und eine herausragende Idee: Diese Dinge sollten die Teilnehmerinnen des IDEE-Förderpreises mitbringen. Den mit insgesamt 65.000 Euro dotierten Preis verleiht unser Unternehmen seit 1997 alle 2 Jahre an junge Gründerinnen mit aussichtsreichen Geschäftsideen aus allen Wirtschaftsbereichen, seit 2006 auch jährlich im Wechsel in Polen.

Die Auszeichnung für innovative Gründerinnen unterstützt mutige Unternehmerinnen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und ihre ambitionierten Projekte weiterzuentwickeln.



GEWINNERINNEN 2017, v.l.n.r.: Tanja Nickel, Dr. Ruzin Ağanoğlu und Manuela Rasthofer mit Albert Darboven

Entscheidend für die Vergabe des Förderpreises sind ein tragfähiges Business-Konzept, der Innovationsgrad der Geschäftsidee, das persönliche Engagement der Gründerinnen und die Anzahl der geschaffenen beziehungsweise zu erwartenden neuen Arbeitsplätze.

39 innovative Gründerinnen kürte J.J.Darboven seit 1997

Die Nutzung von künstlicher Intelligenz, der sogenannten KI, war 2017 das Thema der Gewinnerin Manuela Rasthofer. Sie überzeugte mit dem Konzept ihres Unternehmens TerraLoupe GmbH, durch KI aus gewöhnlichen Luftbildern „Informationsweltkarten“ zu erstellen. Dank dieser Daten weiß beispielsweise ein autonom fahrendes Auto, welches Verkehrsschild hinter der nächsten Kurve steht.

„Ich bin immer wieder begeistert über das hohe unternehmerische Potenzial von Frauen, das nach wie vor viel zu wenig gefördert wird.“

Albert Darboven

Mehr interkultureller Dialog

„Fremde sind Freunde, die wir noch nicht kennen.“ Dieser kluge Satz bringt die Kernidee der Kulturbrücke Hamburg e. V. auf den Punkt: Der Verein will Vorurteile gegenüber Migranten abbauen und den Dialog von Kindern und Jugendlichen untereinander fördern.

Als Unterstützer von „Switch – In 4 Tagen um die Welt“ hilft J.J.Darboven, den interkulturellen Austausch zu ermöglichen. Im Rahmen des Projekts treffen Kinder an 4 Tagen auf Altersgenossen unterschiedlicher Herkunft und lernen deren Familien und Traditionen kennen. Das macht nicht nur Spaß, sondern schafft auch die Basis für Toleranz und fördert das gegenseitige Verständnis.



RONALD MCDONALD HAUS Hamburg-Altona

Eine Oase für Eltern und Kinder

Direkt am Altonaer Kinderkrankenhaus befindet sich seit Anfang 2015 das Ronald McDonald Haus mit Oase Hamburg-Altona. Die 11 Apartments bieten jedes Jahr rund 250 Familien und ihren kranken Kindern ein Zuhause auf Zeit. Eine Besonderheit ist die integrierte „Oase“ für Familien, deren Kinder ambulant behandelt werden müssen. Dafür wurde das Elternhaus so geplant, dass die Gemeinschaftsräume wie

Küche, Wohn- und Spielzimmer tagsüber auch von ambulanten Patienten und ihren Angehörigen als Rückzugsort genutzt werden können.

J.J.Darboven unterstützt das Ronald McDonald Haus in Hamburg-Altona unter anderem mit einer Patenschaft für die Dachterrasse. Hier können sich die Eltern und Geschwisterkinder vom Klinikalltag erholen und sich mit anderen Familien austauschen. Außerdem kümmert sich unser Unternehmen in den Gemeinschaftsräumen um eine warme Aufmunterung mit Kaffee, Tee und Kakao.

„Nur durch nachhaltiges Handeln
können wir die Ressourcen
bewahren, die wir benötigen,
damit in unserer globalisierten
Welt alle Menschen Freude am
Leben haben können.“

Albert Darboven

Impressum

Herausgeber:

J.J. Darboven GmbH & Co. KG

Pinkertweg 13

22113 Hamburg

www.darboven.com

ViSdP: Ute Lund

Redaktion & Art Direktion: lauffeuer Kommunikation

Bildnachweis: Archiv J.J. Darboven